Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.
Landesverband Nordrhein-Westfalen

Kompetenter Partner der Gemeinden, Städte und Landkreise
für Zahlungsverkehr, Rechnungswesen, Liquiditäts- und Forderungsmangement

Einladung

zur Landesarbeitstagung am 27.09.2018

Schirmherrschaft
Ina Scharrenbach
Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

Technisches Kulturdenkmal „Wendener Hütte“

17 Gründe, warum jede Kommune Mitglied im Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. sein sollte

1	**Cleverness:** Der richtige Tipp zur richtigen Zeit ist meist Gold wert, aktuelle Informationsmöglichkeiten bringen den Vorsprung.
2	**Freiwillig, aber lohnenswert.** Die Teilnahme an den Landesarbeitstagungen mit ihren vielfältigen Informationsmöglichkeiten und ihrem wertvollen Erfahrungsaustausch.
3	**Kostengünstig, trotzdem nicht billig:** Seminare in vielfältiger Art und Weise. Gerne auch nach Ihren Themenwünschen und in Ihrer Nähe.
4	**Aktualität:** Kostenlose Verbandsnachrichten mit speziellen Themen für die Zahlungsabwicklung und Vollstreckung unter Berücksichtigung länderspezifischer Regelungen direkt auf Ihren Schreibtisch.
5	**Kollegialität:** Hervorragende Möglichkeiten, im Verband Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen.
6	**Hilfreich:** Fachbeauftragte stehen für Fragen zur Verfügung.
7	**Initiativ:** Der Fachverband vertritt die fachlichen Anregungen der kommunalen Zahlungsabwicklung und Vollstreckung in den unterschiedlichsten Bereichen.
8	**Praxisnähe:** Durch die "Kommunal-Kassen-Zeitschrift (KKZ)" wird aus der Theorie die Praxis.
9	**Handlungsorientiert:** Durch Seminare und Tagungen wird Theorie praxisnah vermittelt.
10	**Nachbarschaftlichkeit:** Vom Bundesverband über den Landesverband bis zum Bezirks- und Kreisverband werden durch den praktischen Erfahrungsaustausch Ansprechpartner für die Probleme vor Ort gefunden.
11	**Ausbildung:** Erfahrene Mitglieder unterstützen gerne die jungen Nachwuchskräfte - in jeder Stadt und auch bis in die kleinsten Gemeinden
12	**Griffbereit:** Die Handbücher bieten praktische Hilfen bei fast allen Problemen
13	**Besonders wertvoll:** Die Auskünfte und Hilfen der Fachreferenten für das Kassen- und Haushaltsrecht sowie das Verwaltungszwangsverfahren sind unbezahlbare Stützen und Wegweiser
14	**Flankierend:** Die Hilfen durch die Fachberater ersetzen keine Rechtsauskunft, sind aber Hilfe zur Selbsthilfe. So ist guter Rat nicht teuer.
15	**Mitbestimmend:** Der Fachverband trägt mit seinen Verbindungen zu den Fachministerien durch gezielte Anregungen maßgeblich zu einer praxisnahen Gesetzgebung bei.
16	**Vernetzung** Auf der Homepage können Sie sich über aktuelle Entscheidungen und Änderungen informieren.
17	**Einzigartigkeit** Wer hilft Ihnen sonst bei Problemen?

Landesarbeitstagung des LV Nordrhein-Westfalen am 27.09.2018 in Lünen

Grußwort des Landesvorsitzenden Nordrhein-Westfalen

Liebe Mitglieder und Freunde des Fachverbandes,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

so schnell vergeht die Zeit – zwei Jahre sind seit der letzten Landesarbeitstagung in Nordrhein-Westfalen vergangen. Ich freue mich besonders, Ihnen heute die Einladung zu unserer Landesarbeitstagung 2018 überreichen zu dürfen.

Am 27.09.2018 erwartet Sie an dem bekannten und bewährten Tagungsort, dem Hansesaal in Lünen, neben der Fachausstellung, die wiederum durch namhafte Anbieter gestaltet wird, ein Informationsangebot, dass Ihren Wünschen hoffentlich entspricht.

Dem Landesvorstand ist es gelungen, erfahrene und kompetente Referenten zu gewinnen. Sie werden Ihnen mit interessanten Vorträgen wertvolle Tipps und Anregungen für Ihre tägliche Arbeit nahebringen. Ebenso wertvoll für die Lösung der aktuellen Fragestellungen, die sich aus der täglichen Arbeit ergeben, sind der persönliche Kontakt, der Erfahrungsaustausch und das kommunikative Miteinander im Rahmen der Landesarbeitstagung.

Nutzen Sie die Mitgliedschaft im Fachverband auch, um sich, unter anderem durch die im Rahmen der Mitgliederversammlung anstehenden Wahlen, aktiv in die Verbandsarbeit einzubringen. Den Mitgliedern des Landesvorstandes ist es ein Herzensanliegen, Sie zur Mitarbeit im Landesverband aufzurufen. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Interesse bekunden würden und die Verbandsarbeit durch Ihre aktive Beteiligung bereichern möchten. Mit Ihrer aktiven Teilnahme können Sie sich unmittelbar an Diskussionsprozessen im Fachverband beteiligen. Sie stärken dadurch auch das Gewicht unserer praxisorientierten Stimme. Sprechen Sie uns gerne an, wir sind stets offen für neue Ideen und heißen neue Mitstreiter gerne willkommen.

Freuen Sie sich mit uns auf einen informativen Tag der von intensiven Gesprächen begleitet auch Ihren Erfahrungsschatz bereichern wird.

In der Hoffnung, wieder zahlreiche Teilnehmer zur Landesarbeitstagung begrüßen zu dürfen rufe ich Ihnen einem guten Brauch folgend zu:

„Auf nach Lünen am 27.09.2018“

Ihr

Matthias Rose

Landesvorsitzender

Grußwort

Sehr geehrte Mitglieder des Fachverbandes für Kommunalkassenverwalter,
sehr geehrte Gäste der Arbeitstagung 2018 in des Landesverbandes Nordrhein-Westfalen,

die Städte und Gemeinden sind die Orte, an denen Politik unmittelbar bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommt. Und die Finanzen sind der Dreh- und Angelpunkt für die Handlungsfähigkeit der Kommunen. Deshalb verbessert die Landesregierung mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket die finanziellen Rahmenbedingungen der Städte, Kreise und Gemeinden, und zwar schnell und unbürokratisch. Die sofortige Abschaffung des sogenannten „Kommunal-Soli“, der Abbau des Vorwegabzugs im Gemeindefinanzierungsgesetz, die schnelle Umsetzung der zweiten Tranche des Kommunalinvestitionsfördergesetzes mit 1,12 Milliarden Euro zur Verbesserung der Schulinfrastruktur sowie die Entlastung um 100 Mio. Euro bei der Integration sind dabei die ersten Schritte.

Dass ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, ist die eine Seite der Medaille. Nach welcher Systematik die Haushalte aufgestellt und bewirtschaftet werden und wie das Vermögen der Kommunen bewertet wird, steht auf der anderen Seite. Auch hier hat sich die Landesregierung zum Ziel gesetzt, die Städte, Kreise und Gemeinden zu stärken. Deshalb werden wir das Neue Kommunale Finanzmanagement praxisgerecht und sachgerecht weiterentwickeln. Dabei suchen und führen wir selbstverständlich den Dialog mit den Akteuren der kommunalen Familie.

Dazu gehört Ihr Verband, der sich mit seiner besonderen Fachlichkeit in die Diskussionen um die Weiterentwicklung der rechtlichen Vorgaben für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens und für die Verwaltungsvollstreckung einbringt. Ihre Expertise trägt maßgeblich zu dem hohen Niveau bei, auf dem das Kassenwesen und die Haushaltswirtschaft der Kommunen arbeiten.

In Ihrem Verband verbindet sich eine beachtliche Geschichte mit aktuellen Themen und Top-Beiträgen und Diskussionen. Darauf dürfen wir in Nordrhein-Westfalen besonders stolz sein, denn: Als „Vereinigung der Kommunalrendanten im Regierungsbezirk Arnsberg“ 1898 gegründet, hat der Verband seine Wurzeln in unserem Bundesland.

Als traditionsreiche Organisation befassen Sie sich heute mit den Fragen der Gegenwart und der Zukunft. So steht zum Beispiel das Thema der problematischen Immobilien auf Ihrer Tagesordnung, das in der Kommune die Finanzfachleute ebenso beschäftigt wie die Stadtplaner und die Wohnungswirtschaft.

Das ist nur ein Beispiel dafür, dass die Kommunalkassenverwalter mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen in Kontakt sind. Um so wichtiger ist es, dass Sie sich auf Ihren Tagungen fachlich austauschen, sich weiterbilden und neue Impulse für Ihre Arbeit mitnehmen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine informative und anregende Mitgliederversammlung.

Ina Scharrenbach

Ministerin für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Grußwort Bürgermeister Kleine-Frauns

Landesarbeitstagung Fachverband Kommunalkassenverwalter

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Tagungs-Teilnehmer,

wir leben in Zeiten leerer Kassen, steigender Abgaben und sinkender Zuweisungen. Vielen Kommunen droht der Kollaps. Die Kämmerer kämpfen „für die Würde unserer Städte“ – so lautet der Titel des bundesweiten Aktionsbündnisses, dem sich auch Lünen angeschlossen hat. Just in dieser Situation ist der regelmäßige Austausch der kommunalen Kassenverwalter in einem leistungsfähigen Netzwerk immens wichtig.

So freue ich mich, dass der Fachverband der Kommunalkassenverwalter erneut seine Landesarbeitstagung in Lünen durchführt – in diesem Jahr gar schon zum 9. Mal. Schön, dass Sie sich in unserer Lippestadt derart wohl fühlen und offensichtlich jedes Mal beste Rahmenbedingungen für Ihre Tagung vorfinden.

Ich wünsche Ihrer Tagung viel Erfolg und allen Teilnehmern einen konstruktiven und regen Austausch. Mögen die Impulse, die die Fachtagung gibt, helfen, die Situation in den Kommunen ein wenig zu entspannen.

Herzliche Grüße

Jürgen Kleine-Frauns
Bürgermeister der Stadt Lünen

Landesarbeitstagung des LV Nordrhein-Westfalen am 27.09.2018 in Lünen

Grußwort des Bundesvorsitzenden

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

haben auch Sie schon einmal darüber nachgedacht, nach welchen Kriterien Sie Ihre Besuche von Veranstaltungen und Seminare auswählen? Wie ich in Gesprächen bei verschiedenen Gelegenheiten immer wieder höre, sei Ihnen zunächst das Thema wichtig. Es müsse Ihre fachlichen Interessen betreffen und für die tägliche Arbeit von Bedeutung sein. Auch die Praxisnähe und die Qualität und Fachkunde des Dozenten spiele eine wichtige Rolle.

Für den Fachverband der Kommunalkassenverwalter e. V. ist es von höchster Bedeutung, dass seine Veranstaltungen diese Anforderungen und Kriterien stets zu einem hohen Maß erfüllen, so auch die Landesarbeitstagung ihres Landesverbandes. Sie wurde von Praktikern aus der Kommunalkasse für Sie zusammengestellt und erfüllt Ihre Erwartungen sicherlich voll und ganz. Schließlich sind Sie so nah an den Themen des Kassen-, Rechnungs- und Vollstreckungswesens wie bei keiner anderen Veranstaltung. Hinzu kommen der regionale Bezug, die Berücksichtigung regionaler Besonderheiten und für Sie die kurzen Wege. Sie erhalten Informationen praxisgerecht und aus erster Hand. Sie treffen Fachleute aus dem Verband, versierte Referenten sorgfältig ausgewählter Institutionen und Unternehmen und natürlich viele Kolleginnen und Kollegen. Also verpassen Sie die Arbeitstagung Ihres Landesverbandes Nordrhein-Westfalen am 27.09.2018 in Lünen nicht.

Es sind über 3.950 Mitglieder, die vom Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V. Unterstützung, Hilfestellungen und die Vertretung Ihrer fachlichen Interessen erwarten. Ich weiß, dass der Mitgliederzuwachs der letzten Jahre auf die gute Arbeit in den verschiedenen Gremien, Arbeitskreisen und Vorständen auf Landes- und Bundesebene beruht. Alle zusammen wissen wir, dass dies kein Selbstläufer ist. Auch der Fachverband muss sich mit den Veränderungen in den öffentlichen Verwaltungen und im gesellschaftlichen Umfeld befassen. Die Landesvorsitzenden und der Bundesvorstand stellen sich seit dem letzten Jahr in einem Konvent den Herausforderungen dieser Veränderungen. Es gilt den Verband im Sinne seiner Ziele zukunftsfest zu machen und stets für Sie interessant und greifbar zu halten. Die Ergebnisse liegen zwischenzeitlich vor und werden zum Wohle unseres Verbandes umgesetzt.

Nutzen Sie bitte die Landesarbeitstagung auch um Ihren Fachverband besser kennenzulernen. Vielleicht ergeben sich, neben dem Zuhören und Lernen, Möglichkeiten des Mitgestaltens. Wir würden Sie gern begeistern. Unser Verband lebt von der Praxisnähe, deshalb suchen wir ständig nach Ihnen, den interessierten Praktikern. Lassen Sie uns dazu ins Gespräch kommen. Ich bin gern dazu bereit, die Kolleginnen und Kollegen Ihres Landesvorstandes sicherlich auch.

Bis es soweit ist, freue ich mich Ihnen meine und die besten Grüße des Bundesvorstandes zu Ihrer Landesarbeitstagung übermitteln zu dürfen und wünsche Ihnen schon jetzt interessante, informative und kollegiale Stunden.

Ihr

Dietmar Liese

Wahlen in der Mitgliederversammlung

In diesem Jahr enden die Wahlperioden der stellvertretenden Landesvorsitzenden, des Landesgeschäftsführers, des Bezirksvorsitzenden im Bezirk Köln sowie einer Kassenprüferin.

Somit stehen Wahlen in der diesjährigen Mitgliederversammlung für folgende Positionen auf der Tagesordnung. Es sind für die Dauer von vier Jahren zu wählen:

a) ein/e stellvertretende/r Landesvorsitzende/n
b) eine/ein Landesgeschäftsführerin / Landesgeschäftsführer
c) eine/ein Bezirksvorsitzende / Bezirksvorsitzender für den Bezirk Köln
d) eine/ein Kassenprüferin / Kassenprüfer.

Nach der derzeitigen Geschäftsverteilung nimmt die Landesgeschäftsführung die im Folgenden genannten Aufgaben wahr.

In der Vorbereitung der Landesvorstandssitzungen im Benehmen mit dem Landesvorsitzenden bereitet die Geschäftsführung die Sitzungen vor (Terminierung, Einladung und Abstimmung der Tagungsorte). Während der Landesvorstandssitzungen übernimmt sie die Protokollführung und die Versendung der Niederschriften.

Den Landesverband Nordrhein-Westfalen vertritt sie gemeinsam mit dem Landesvorsitzenden bei den Verbandsausschusssitzungen. Der Verbandsausschuss besteht aus zwei Delegierten je Landesverband, dem Bundesvorstand, der Schriftleitung der KKZ und den Vorsitzenden der Bundesfachausschüsse. Er behandelt grundsätzliche Fragen von verbandspolitischer Bedeutung und überwacht die ordnungsgemäße Geschäftsführung des Bundesvorstandes im Rahmen der Satzung und der Ausführung der Beschlüsse. Der Verbandsausschuss tagt mindestens einmal jährlich.

Die Vorbereitung und Begleitung der Durchführung der alle zwei Jahre stattfindenden Landesarbeitstagungen ist ebenfalls Teil der Aufgaben der Landesgeschäftsführung. Hier ist die Erstellung der Einladung mit allen Vorarbeiten ebenso zu benennen, wie der Schriftverkehr mit den Ausstellern der Fachausstellung und die Kontaktaufnahme mit den Referenten der Tagung. Zu den vorbereitenden Tätigkeiten gehören auch die Bearbeitung der Anmeldungen und die Erstellung der Namensschilder pp. Die Abstimmung mit dem Betreiber der Tagungsstätte gehört auch zum Spektrum der Aufgaben, hier sind die Räumlichkeiten mit der Logistik ebenso enthalten wie die Frage der Verpflegung der Teilnehmer und Gäste. Natürlich steht der Landesgeschäftsführer den Mitgliedern auch als Ansprechpartner des Landesverbandes zur Verfügung.

Die Erstellung des jährlichen NRW – Kuriers ist ebenso ein Teil der Aufgaben in der Landesgeschäftsführung.

Die Aufgaben der Bezirksvorsitzenden lassen sich wie folgt beschreiben:

Zu den Aufgaben der Bezirksvorsitzenden zählt die Informationsweitergabe in den Bezirken, hier sind insbesondere die Seminarangebote und gesetzliche Neuerungen zu benennen, auch soll der NRW-Kurier über die Bezirksvorsitzenden auf elektronischem Wege verteilt werden. Der Bezirksvorsitzende ist auch Ansprechpartner des Landesvorstandes für die Mitglieder. Er nimmt an Tagungen auf Kreisebene teil und organisiert und leitet die Tagungen und Sitzungen auf Bezirksebene. Bei der Organisation von weiteren Veranstaltungen auf Bezirksebene fungiert er als Koordinator, soweit dies erforderlich ist. Im Bedarfsfall unterstützt er den Landesgeschäftsführer bei der Suche nach Örtlichkeiten für die Durchführung von Seminaren. Der / die Bezirksvorsitzende nimmt an Landesvorstandssitzungen teil, die Teilnahme an Landes- und Bundesarbeitstagungen sollte ebenfalls als zugehöriger Bestandteil der Aufgaben benannt werden.

Aufgabe der Kassenprüfer ist eine turnusmäßige Prüfung der Kassenführung des Landesschatzmeisters. Die Prüfung ist grundsätzlich einmal im Kalenderjahr erforderlich und im vorab vereinbarten Termin von zwei Kassenprüfern (Vier-Augen-Prinzip) durchzuführen. Über die Prüfung ist ein Kassenbericht anzufertigen, auf dessen Grundlage im Rahmen der Mitgliederversammlung der Vorschlag zur Entlastung des Vorstandes vorgeschlagen wird.

Dem neuen Landesvorstand bleibt es unbenommen, die Aufgaben und Geschäftsabläufe im Rahmen der Satzung neu zu organisieren.

Sollte jemand Interesse an der Übernahme eines dieser Aufgabengebiete habe, möge sie / er sich bitte bei einem Mitglied des Landesvorstandes melden. Selbstverständlich ist die Interessensbekundung auch im Rahmen der Mitgliederversammlung noch möglich.

Ihre Ansprechpartner im Landesvorstand finden auf den letzten Seiten der Einladungsbroschüre oder auch auf der Homepage des Landesverbandes unter www.nw.kassenverwalter.de.

Organisatorische Anmerkungen zur Landesarbeitstagung und Mitgliederversammlung

Gemeinsames Mittagsbuffet

In diesem Jahr besteht wieder die Gelegenheit ein gemeinsames mittägliches Gabelbuffet zu genießen. Aus den Erfahrungen und Rückmeldungen der Vorjahresveranstaltungen soll dem Gedankenaustausch und der Kontaktpflege auch in diesem Jahr wieder genügend Raum gegeben werden. Aus diesem Grunde ist die Mittagspause auch nicht zu kurz bemessen.

Wir gehen davon aus, dass Sie Verständnis für den Umstand haben, dass Ihre Anmeldung für die Landesarbeitstagung auf Grund der verbindlich zu bestellenden mittäglichen Speise, hier wird Ihnen das Hotel Riepe wieder ein reichhaltiges Gabelbuffet anbieten, unbedingt erforderlich ist. Aus organisatorischen Gründen können Anmeldungen nur bis zum 07.09.2018 berücksichtigt werden.

Veranstaltungspauschale

Für die Teilnahme an der Landesarbeitstagung wird auch in diesem Jahr eine Veranstaltungspauschale erhoben, die sich für die persönlichen Mitglieder und die Vertreter der Mitgliedskommunen (pro Person) auf 30,00 € beläuft, für Nichtmitglieder beträgt die zu entrichtende Veranstaltungspauschale 50,00 €.

Die Veranstaltungspauschale muss bis zum 10.09.2018 auf dem Konto des Fachverbandes eingegangen sein, da nur für die Teilnehmer, die die Pauschale entrichtet haben, ein Namensschild gedruckt wird, welches dann zur Teilnahme am Frühstück und Mittagessen berechtigt. Eine Ausgabe von Wertmarken erfolgt nicht. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bild- und Nachberichterstattung von der Landesarbeitstagung

Es war in den Vorjahren üblich, von den Landesarbeitstagungen einen bebilderten Bericht in Form einer Nachbetrachtung auf der Homepage des Fachverbandes (Landesverbandsseite) einzustellen.

Am 25.05.2018 ist die DSVGO in Kraft getreten. Sie ist schützt europaweit einheitliche Verbraucherrechte, sorgt andererseits aber auch noch für große Unsicherheiten.

In einer Nachbetrachtung der diesjährigen Landesarbeitstagung werden wir auf Grund der (noch) unklaren Rechtsfragen/-verhältnisse sowie der möglichen finanziellen Haftungsstrafen eventuell auf die Einbindung von Bildern im und aus dem Kreis der Teilnehmer/innen verzichtet.

Tagesablauf	
08:15 Uhr	**Eröffnung des Tagungsbüros**
08:30 Uhr	**Eröffnung der Fachausstellung**
09:00 Uhr	**Eröffnung der Landesarbeitstagung durch den Landesvorsitzenden** **Grußworte der Gäste**
09:15 Uhr	**Referat: „Immobiliarvollstreckung, Zwangssicherungshypothek und Schrottimmobilien** **- auch unter insolvenzrechtlichen Vorzeichen -“** **Referentin: Sylvia Wipperfürth LL.M (com), Alsdorf**
10:45 Uhr	***Pause / Besuch der Fachausstellung***
11:00 Uhr	**Referat: „Die Niederschlagung im Licht der AO und der GemHVO"** **Referent: Rolf Sturme, KHR Fachreferent NRW**
11:30 Uhr	**Mitgliederversammlung** **- Geschäftsbericht** **- Kassenbericht** **- Bericht der Kassenprüfer mit Entlastungsbeschluss** **- Wahl der / des stellv. Landesvorsitzenden** **- Wahl der / des Landesgeschäftsführerin/ Landesgeschäftsführers** **- Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers** **- Ehrungen** **- Verschiedenes** **- Bezirk Köln: Wahl einer / eines Bezirksvorsitzenden**
12:15 Uhr	***Mittagspause / Besuch der Fachausstellung***
13:30 Uhr	**Referat: „Insolvenzanfechtung und Zwangsvollstreckung – neue Chancen für Kommunen“** **Referent: Dr. Olaf Hiebert, Düsseldorf**
14:45 Uhr	***Pause / Besuch der Fachausstellung***
15:00 Uhr	**Referat: „Die steuerliche Auslandsvollstreckung“** **Referent: Marcel Siebeneicher, Bundeszentralamt für Steuern (BZSt), Bonn**
16:00 Uhr	***Schlussworte / Ende der Landesarbeitstagung 2018***

Die Teilnahme an der Landesarbeitstagung dient der Weiterbildung der Mitgliedervertreter des Fachverbandes und ist daher auch im Interesse der kommunalen Dienstherren. Wir bitten die Damen und Herren Dienstvorgesetzte, den Besuch der Landesarbeitstagung zu ermöglichen und als Dienstreise zu genehmigen. Zur Landesarbeitstagung 2018 sind alle interessierten Kräfte aus Ihrer Verwaltung herzlich willkommen.

Folgende Aussteller präsentieren sich auf der Fachausstellung im Rahmen der Landesarbeitstagung 2018

Eröffnung der Fachausstellung 08:30 Uhr

weitere Informationsmöglichkeiten … ... in den Pausen

- **ABIT GmbH, Meerbusch**
- **arxes-tolina, Berlin**
- **Axians Infoma GmbH, Ulm**
- **CSG Systems GmbH, Pinneberg**
- **DATA Team GmbH, Leipzig**
- **DATEV eG, Nürnberg**
- **Deutsche Kreditbank AG, Berlin**
- **GiroSolution GmbH, Stuttgart**
- **EDV Ermtraud, Rheinbrohl**
- **HESS Cash Systems GmbH & Co. KG, Magstadt**
- **Loanboox GmbH, Köln**
- **PayPal Deutschland GmbH, Kleinmachnow**
- **Schiller Software, Bad Endbach**
- **SCS – Schüllermann, Mainz**
- **Verlag W. Reckinger GmbH & Co. KG, Siegburg**

Vor Beginn der Landesarbeitstagung und in den Pausen bietet sich Ihnen die Gelegenheit, die Fachausstellung zu besuchen. Hier werden Sie durch fachkundige und kompetente Ansprechpartner über Serviceleistungen und Produkte rund um die Aufgabenbereiche der Kommunalkasse informiert.

Landesvorstand Nordrhein-Westfalen
Mitglieder und Kontaktdaten

Landesvorsitzender	Matthias Rose Stadt Warendorf, Team Vollstreckung Lange Kesselstr. 4-6 48231 Warendorf Tel.: 02581/54-1210 Fax: 02581/54-2210 E-Mail:matthias.rose@kassenverwalter.de
Stellv. Landesvorsitzende **und** **Vorsitz Bezirksverband Arnsberg**	Diana Levermann Märkischer Kreis Heedfelder Str. 45 58509 Lüdenscheid Tel.: 02351/966-6300 Fax: 02351/966-6278 E-Mail: diana.levermann@kassenverwalter.de
Landesgeschäftsführer **und** **Internetbeauftragter**	Gottfried Zahlaus Stadt Herdecke, Amt für Finanzen Kirchplatz 3 58313 Herdecke Tel.: 02330/611252 Fax: 02330/61115252 E-Mail: gottfried.zahlaus@kassenverwalter.de
Landesschatzmeister	Ulrich Wilke Stadt Rheine Finanzbuchhaltung Klosterstr. 14 48431 Rheine Tel.: 05971/939-291 Fax: 05971/939-8291 E-Mail: ulrich.wilke@kassenverwalter.de
Referent für das Kassen- und Haushaltswesen im Landesverband NRW	Rolf Sturme Stadt Kevelaer, Finanzbuchhaltung Postfach 1255 47612 Kevelaer Tel.: 02832/122-513 Fax: 02832/122-77513 E-Mail: rolf.sturme@kassenverwalter.de
Vorsitz Bezirksverband Detmold	Kerstin Hamel-Picker Gemeinde Hüllhorst Löhner Str. 1 32609 Hüllhorst Tel.: 05744/9315-120 Fax: 05744/9315-70 E-Mail: kerstin.hamel-picker@kassenverwalter.de

Vorsitz Bezirksverband Düsseldorf	Wolfgang Voos Finanzbuchhaltung Haan Kaiserstr. 85 42781 Haan Tel.: 02129/911-213 Fax: 02129/911-590 E-Mail:wolfgang.voos@kassenverwalter.de
Vorsitz Bezirksverband Köln (kommissarisch)	Karl-Heinz Stinner Stadtkasse Troisdorf Postfach 1761 53827 Troisdorf Tel.: 02241/900-210 Fax: 02241/900-8021 E-Mail:karl-heinz.stinner@kassenverwalter.de
Vorsitz Bezirksverband Münster	Heiner Wilmer Kreiskasse Borken 46322 Borken Tel.: 02861/82-2142 Fax: 02861/82-1202 E-Mail:heiner.wilmer@kassenverwalter.de
Vorsitz VZV-Ausschuss im Landesverband - VZV-Referent	Andreas Landscheidt Stadt Duisburg Amt für Rechnungswesen und Steuern Sonnenwall 85 "Hansator" 47049 Duisburg Tel.: 0203/2833382 Fax: 0203/2834893 E-Mail:andreas.landscheidt@kassenverwalter.de
Kassenprüferin	Frau Irene Ketteniß Stadt Höxter Westerbachstr. 45 37671 Höxter i.ketteniss@hoexter.de
Kassenprüfer	Stadt Ahlen Stadtkasse Herr Markus Brehe 59225 Ahlen brehem@stadt.ahlen.de

Anreise zum Tagungsort „Hansesaal Lünen“

Öffentliche Verkehrsmittel

Der Lüner Hauptbahnhof ist zu Fuß 8 Minuten und mit dem Pkw 2 Minuten vom Hansesaal entfernt.

Mit dem Pkw

Eingabe für das NAVI:

Kurt-Schumacher-Str. 43, in 44532 Lünen

Aus Richtung Essen/Bochum A42/ A45 bzw. A2 aus Richtung Oberhausen:

Über das Autobahnkreuz A42/A45 auf die A2 Richtung Hannover bis zur Ausfahrt Dortmund Nord-Ost. Die B236 bzw. B54 Richtung Lünen ca. 5 km (über Dortmunder Straße und Viktoriastraße) bis zur Hauptampelkreuzung (früher Autohaus „Mercedes-Benz“). An der Kreuzung links abbiegen und sofort wieder rechts einbiegen zum Theater/Hansesaal.

Aus Richtung Hamburg/Bremen über die A1 kommend:

Ausfahrt Hamm/Bergkamen, ca. 12 km bis Lünen. An der Kreuzung B54/B61/B236 (früher Autohaus „Mercedes-Benz“) rechts abbiegen und sofort wieder rechts zum Theater/Hansesaal.

Aus Richtung Hannover A2 bzw. Frankfurt A1 bis zum Kamener Kreuz:

Weiter auf die A2 in Richtung Oberhausen bis zur Ausfahrt Kamen/Bergkamen/Lünen-Ost, 8 km bis Lünen. An der Kreuzung B 54/B61/B236 (früher Autohaus „Mercedes-Benz“). rechts abbiegen und sofort wieder rechts zum Theater/Hansesaal.

Parkmöglichkeiten

130 Parkplätze am Hotel (kostenfrei)

Tiefgarage im Hotel (11 Plätze; kostenpflichtig mit 5,00 € / Nacht)

Theaterparkplatz (Entfernung 50m) mit 400 Stellplätzen (kostenpflichtig: Tagesticket 4,00 EUR)

Weitere Informationen unter www.luenen.de

Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.
Landesverband **Nordrhein-Westfalen**